

Mietermagazin

Zuhause in Wismar

Ausgabe 01/2026

**So unterstützen wir
bei der Wohnungssuche**

**Unser Miteinander im
Haus einfach erklärt**

**Hinsehen
statt Wegdrehen**

Liebe Mieterinnen und Mieter,

der Sommer ist da – die Tage sind länger, die Sonne zeigt sich öfter und das Leben verlagert sich wieder ein Stück mehr nach draußen. Genau die richtige Zeit, es sich zu Hause und im Quartier schön zu machen!

In unserem aktuellen Magazin möchten wir Sie mit auf eine kleine Reise durch den Alltag im Miteinander nehmen.

Freuen Sie sich auf praktische Tipps rund um ein gutes nachbarschaftliches Zusammenleben – bereits ein kurzes und freundliches „Hallo“ kann das Eis zwischen Nachbarn brechen. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und ein wenig Aufmerksamkeit wird das Zuhause für alle ein Stück lebenswerter.

Wir erinnern auch an unsere aktuelle Hausordnung als Grundlage für ein harmonisches Zusammenleben, geben hilfreiche Hinweise zur richtigen Mülltrennung – nicht zuletzt ein wichtiger Beitrag für Umwelt und Gemeinschaft. Außerdem finden Sie nützliche Tipps zum richtigen Lüften – sowohl an heißen Sommertagen als auch in der

kühlen Jahreszeit. Und vieles mehr! Wie im WOBAU-Alltag, so spielt auch in diesem Magazin die Quartiersentwicklung eine wichtige Rolle: Entdecken Sie Ideen und Angebote für Freizeit, Begegnung und gemeinsames Erleben. Ob kleine Veranstaltungen, Treffpunkte oder Unterstützungsmöglichkeiten – unsere Quartiersmanagerinnen sind gern an Ihrer Seite und möchten das Miteinander aktiv fördern.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, viele inspirierende Impulse und vor allem einen wunderbaren, sonnigen Sommer.

Bleiben Sie gesund und gut gelaunt!



Katharina Franzke

Katharina Franzke, Geschäftsführerin

Inhalt

WOBAU Nachrichten

- 05** So unterstützen wir bei der Wohnungssuche
- 06** Einziehen und Wohlfühlen
Unsere Umzugstipps
- 07** Informatives rund um den Mietvertrag
- 08** So klappt's mit der Mülltrennung

Bauen, Wohnen, Leben

- 09** Unser Miteinander im Haus einfach erklärt
- 10** Wenn Regeln nicht eingehalten werden
- 11** Erst kurz erklärt, dann verbindlich geregelt

Miteinander im Quartier

- 14** Hinsehen statt Wegdrehen
- 15** Mieterweihnachtsfeier 2026
- 16** Teil unserer Gemeinschaft
- 17** WOBAU Kita-Cup

- 18** Angebote von Partnern und Co.

Gruß aus der Redaktion

- 22** Zu gut für die Tonne - mit der App kreativ kochen
- 23** Rätselseite – Sudokus



Mitmachkalender 2026



14.07. | 11 Uhr
PflegeKompass
„Demenz“

► in der Lübsche Straße 158

16.07. | 18-19 Uhr
PflegeKompass
„offene Fragerunde“

► im WOBAU-Quartierstreff Wendorf

24.07. | 13-15 Uhr
Nachbarschaftstreff
Kagenmarkt/Prof.-Frege-Str.

► Grünfläche vor der Prof.-Frege-Str. 45

22.08. | 16:30 Uhr
Foto-Aktion: Wismarer
Einschulungskinder

► an der Hafenspitze („Mötesplats“)

22.08. | 11-14 Uhr
Kinderschwedenfest

► Fürstenhof

12.08. | ab 15:30 Uhr
Markt der Möglichkeiten -
Gemeinsam Gärtnern

► im WOBAU-Quartierstreff Wendorf

28.08. | 13-15 Uhr
Nachbarschaftstreff
Köppernitztal/Juri-Gagarin-Ring

► Ort wird noch u.a. online bekannt gegeben

16.09. | 17:30 Uhr
Gourmet & Film: „Der Mann
der nach der Oma kam“

► im WOBAU-Quartierstreff Wendorf

23.09. | 14-17 Uhr
Wismar spielt!

► Knobeln, Spielen und Kennenlernen im WOBAU-Quartierstreff Wendorf

21.10. | 17:30 Uhr
Filmabend:
„Zeit der Störche“

► im WOBAU-Quartierstreff Wendorf

14.10. | ab 15:30 Uhr
Markt der Möglichkeiten -
Gemeinsames Erinnern

► im WOBAU-Quartierstreff Wendorf

13.10. | 11 Uhr
PflegeKompass
„Wer zahlt was?“

► im WOBAU-Quartierstreff Wendorf

08.12. | ab 14:30 UHR
Mieterweihnachtsfeier

► in der Bauernscheune im Bürgerpark



Regelmäßige Mitmachangebote



Kaffee & Kuchen im Johannes-Café

Zeit für Austausch und (Volks)Lieder
jeden letzten Donnerstag im Monat
► 14-15.30 Uhr
in der Johanneskirche
Wismar-Wendorf, Rudi-Arndt-Str. 18



Ökumenischer Kirchenladen e.V.

Schiffbauerpromenade 3

Montag
► 9.30 Malen (vierzehntägig)

Dienstag
► 10.00 Uhr Handarbeitskreis
► 12-14 Uhr Mittagstisch für Leib und Seele
► 17.00 Uhr Linedance (Fortgeschrittene)

Mittwoch
► 10 Uhr Sport Ü 60
► 15.00 Uhr Offener Treff

Donnerstag
► 15-17 Uhr Café

Freitag
► 10.00 Uhr Sport Ü 60

Samstag
► 15.00 Uhr Gestalten mit Ton
(jeden 1. Samstag im Monat)

Sonntag
► 10.00 Uhr Andacht
für Leib und Seele
(jeden letzten Sonntag im Monat)



Sportgruppe Kagenmarkt

Anfragen zur Teilnahme an
quartier@wobau-wismar.de
oder unter 03841 757 500

► Do 13.30 - 14.30 und
14.30 - 15.30 Uhr



Gemeinsam statt Einsam am Kagenmarkt

Neue Leute treffen, Ideen
schmieden, eine gute Zeit
zusammen haben. Kommen Sie
vorbei, plaudern Sie mit und
machen Sie mit: Gemeinsam
macht's einfach mehr Spaß

jeden Mittwoch
► 10 - 12 Uhr
im Vereinshaus SV Schifffahrt und
Hafen Wismar 61 e.V.
Philosophenweg 47A, 23970 Wismar



Markt der Möglichkeiten

Wobau-Quartierstreff
am Platz des Friedens

Zusammen engagieren,
statt Zuhause allein! Informations-
veranstaltung, kostenfrei

Jeden zweiten Monat jeweils
am 2. Mittwoch
► 15.30-17.30 Uhr



Bewegungstreff Projekt „AuF leben“

Beim PSV im HW-Leasing-Stadion

► Montags 14.30 Uhr, kostenfrei



Spielzeit in der Bauernscheune

Ein kostenfreies Angebot der
Christuskirche Wismar

► Mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr



Quartiersmittwoch in Wendorf

Wobau-Quartierstreff
am Platz des Friedens

Zum Kontakte-Knüpfen, Spiele
spielen, lesen und gemeinsamen
Kaffeetrinken – alles kostenfrei!

jeden Mittwoch
► 14-17 Uhr



Smartphone-Schulung

kostenfrei
Wobau-Quartierstreff
am Platz des Friedens

► 14-15.30 Uhr
nächste Termine:
13.07., 10.08., 14.09., 12.10., 10.11.,
08.12., 12.01., 09.02.



So unterstützen wir bei der Wohnungssuche

Bild: KI-generiert

Eine passende Wohnung zu finden, ist derzeit
nicht ganz einfach. Deshalb bieten wir Ihnen
die Möglichkeit, Ihren persönlichen Wohnungs-
wunsch ganz unkompliziert online bei uns zu
hinterlegen:

www.wobau-wismar.de/mieten/

Sobald wir eine passende Wohnung für Sie
haben, melden wir uns direkt per E-Mail bei
Ihnen – inklusive Exposé. Wenn Ihnen das
Angebot gefällt, melden Sie sich schnell zurück
und wir bemühen uns Ihnen einen Besichti-
gungstermin anzubieten.

Gut zu wissen:

Geben Sie den Tipp gern auch an Freunde,
Familie oder Bekannte weiter – so können sich
alle schnell und einfach bei uns bewerben.
Aufgrund der geltenden Datenschutzgrund-
verordnung speichern wir Ihre Angaben
maximal sechs Monate. Eine Verlängerung
ist Online durch Sie möglich, ebenso die An-
passung des Gesuchs.
Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung
beim Einrichten Ihres Wohnungswunsches
benötigen, sind wir gern für Sie da:

Sprechzeiten am Juri-Gagarin-Ring 55:

Mo - Fr: 9 - 12 Uhr
Mo, Di, Do: 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten im Quartierstreff Wendorf am Platz des Friedens:

Mo - Fr: 9 - 11 Uhr
Do: 16 - 17 Uhr

Sprechzeiten im Quartierstreff Kagenmarkt Prof.-Frege Str. 45:

Di: 9 - 11 Uhr

Telefon: 03841 757 0

E-Mail: info@wobau-wismar.de

Wir freuen uns auf Sie!

Einziehen & Wohlfühlen

unsere Umzugstipps

Ein Umzug markiert oft den Start in einen neuen Lebensabschnitt – und damit alles rundum gut gelingt, möchten wir Sie bestmöglich begleiten. Damit Sie sich in Ihrem neuen Zuhause schnell wohlfühlen und der Wechsel reibungslos verläuft, haben wir für Sie hilfreiche Hinweise und Tipps zusammengestellt.

Unsere folgende **Checkliste** unterstützt Sie dabei, den Überblick zu behalten und an alles Wichtige zu denken – ohne Anspruch auf Vollständigkeit, aber mit vielen praktischen Anregungen für Ihr persönliches Umzugsmanagement.

Wichtig für Sie als Mietende!

- ☐ Mietvertrag
 - Alten fristgerecht kündigen und neuen rechtzeitig unterschreiben
 - Kautionspünktlich überweisen
 - Übergabetermin vereinbaren Umzug planen
 - Umzugsfirma rechtzeitig buchen oder Helfer:innen organisieren
 - Verpackungsmaterial (Kartons, Decken etc.) besorgen, um Bruch und Verlust zu vermeiden
 - Bei Bedarf Halteverbotszone beantragen (beim Ordnungsamt der Hansestadt Wismar in der Scheuerstraße), um Platz zum Be- und Entladen zu sichern

Wichtig für uns als Vermieterin bei Ihrem Auszug!

- ☐ Vorabnahmetermin vereinbaren u.a. zur Klärung von Schönheitsreparaturen, Schlüsselanzahl, Entsorgung von Mobiliar und für offene Fragen
- ☐ Termin für Wohnungsabnahme festlegen
- ☐ Wohnung gemäß den Vereinbarungen aus der Vorabnahme (besenrein) übergeben
- ☐ Schlüssel laut Protokoll übergeben
- ☐ Dauerauftrag für Mietzahlung bei der Bank kündigen, falls keine Einzugsermächtigung besteht
- ☐ Neue Anschrift mitteilen, um die Betriebskostenabrechnung erhalten zu können

- ☐ Adressänderung bei allen wichtigen Stellen melden. Das könnten sein:
 - Energieversorger (z. B. Stadtwerke Wismar) – Zählerstände mitteilen
 - BürgerServiceCenter Wismar (Termin für Um-/Abmeldung online unter tevis-online.mvnet.de/wismar/ verabreden)
 - TV-, Telefon-, Internetanbieter
 - Krankenkasse und Versicherungen (Tipp: Hausrat- und Haftpflichtversicherung an neue Wohnfläche anpassen)
 - Arbeitgeber
 - Bank oder Sparkasse
 - Kinderbetreuung bzw. Schule
 - Behörden (z. B. Jobcenter, Sozialamt, Wohngeldstelle)
 - Tageszeitungen und Abos
- ☐ Postnachsendauftrag
 - Bei der Deutschen Post einrichten, damit Post weitergeleitet wird und vergessene Kontakte informiert werden.



Informatives rund um

den Mietvertrag

Viele von Ihnen wohnen schon seit Jahren bei uns – dafür bedanken wir uns herzlich! Ebenso begrüßen wir alle, die erst seit kurzem bei uns zuhause sind.

Ihr Mietvertrag begleitet Sie durch die gesamte Mietzeit. Er regelt die wichtigsten Rechte und Pflichten zwischen Ihnen als Mieter und uns als Vermieterin – zum Beispiel, wer in der Wohnung lebt, was zur Mietsache gehört und welche Vereinbarungen zur Miete und Nutzung gelten.

Wenn sich Ihre Wohnsituation verändert, informieren Sie uns bitte rechtzeitig oder holen Sie – wenn nötig – unsere Zustimmung ein. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen bei der Orientierung im Alltag.

Schäden bitte schnell melden

Bitte melden Sie Schäden so schnell wie möglich, vor allem wenn Wohnung oder Gebäude betroffen sind – zum Beispiel bei Wasser, Heizung oder Schimmel.

Kleinere Schönheitsreparaturen wie Streichen oder kleine Löcher schließen können Sie selbst erledigen.

Reparaturen an wichtigen Bereichen, etwa Elektrik oder Leitungen, sowie Umbauten dürfen jedoch nicht ohne Zustimmung durchgeführt werden.

Unser Tipp: Fragen Sie lieber einmal zu viel als zu wenig – wir sind gern für Sie da.

Wenn Besuch länger bleibt

Manchmal wird aus Besuch ein längerer Aufenthalt: Partner ziehen ein, Familienmitglieder kommen zurück oder Freunde wohnen vorübergehend mit. Bleibt jemand länger als sechs Wochen, sagen Sie uns bitte Bescheid.

Mieter sind alle Personen, die den Mietvertrag unterschrieben haben. Sie tragen die Verantwortung für Miete und Wohnung. Alle weiteren Personen, die in der Wohnung leben, gelten als Mitbewohner.

Soll jemand in den Mietvertrag aufgenommen werden, benötigen wir einen formlosen Antrag mit Name, Geburtsdatum und Kontaktdaten der zuziehenden Person sowie Unterlagen wie Einkommensnachweise, Schufa-Auskunft und gegebenenfalls eine Vorvermieterbescheinigung.

Wenn jemand auszieht

Zieht eine Person aus, andere bleiben aber in der Wohnung, kann eine Entlassungsvereinbarung nötig sein. Damit scheidet die ausziehende Person offiziell aus dem Mietvertrag aus, während der Vertrag für die übrigen Mieter weiterläuft.

Einen passenden Vordruck stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Umbauten in der Wohnung

Ob barrierefreie Dusche, Haltegriff oder andere Anpassungen: Bauliche Veränderungen müssen vorab bei uns beantragt und schriftlich genehmigt werden. Bitte beginnen Sie erst nach unserer Zustimmung mit den Arbeiten.

Klären Sie außerdem, ob die Änderungen beim Auszug zurückgebaut werden müssen. Nach Abschluss prüfen wir die Arbeiten gemeinsam.

Bei pflegebedingten Umbauten können Zuschüsse der Pflegekasse möglich sein. Kostenlose Beratung erhalten Sie beim Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg unter 03841 3040-5082 oder in unseren Info-Veranstaltungen (s. Mitmachkalender Seite 3)

So klappt's mit der Mülltrennung



Müll richtig zu trennen ist gar nicht schwer – und hilft uns allen. Sie schützen damit die Umwelt, sparen Ressourcen und sorgen dafür, dass ihr Wohnumfeld sauber und ordentlich bleibt. Jeder Beitrag zählt!

Der EVB hat mit seiner Broschüre „Abfall trennen – Verantwortung zeigen“ ein paar die Regeln einfach beschrieben, damit die Mülltrennung im Alltag ganz unkompliziert klappt. Machen Sie mit – gemeinsam funktioniert es am besten.

Sperrmüll gehört nicht in den Hausmüll! Bitte stellen Sie große Gegenstände nicht einfach neben die Tonnen. Dafür gibt es eine gute Lösung: Jeder private Haushalt in der Hansestadt Wismar kann zweimal im Jahr kostenlos Sperrmüll abholen lassen. Die Sperrmüllkarten werden jedes Jahr im Dezember mit der Stadtwerke-Zeitung verteilt. Sie können diese auch online beim EVB beantragen unter:

www.evb-wismar.de/entsorgung/sperrmuell

Verpackungen Packaging	Altpapier Paper	Altglas Glass	Bioabfall Organic waste	Restabfall Residual waste	Spezielle Abfälle Special waste

www.evb-hwl.de
Tel.: 03841/749-0

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll sind große Gegenstände aus dem Haushalt. Sie passen wegen ihrer Größe oder ihres Gewichts nicht in die Restmülltonne.

Typischer Sperrmüll: Möbel wie Schrank, Sofa, Bett oder Kommode aber auch Matratzen und Teppiche. Weitestgehend handelt es sich um große Haushaltsgegenstände, die zu sperrig für die Tonne sind.

Aber Achtung! Kein Sperrmüll sind Plastikteile und Glasbehälter, ebenso wenig Bauschutt und Baustellenabfälle oder gar Auto- und Motorradteile.

Elektrogeräte und Metallschrott gehören auch nicht zum Sperrmüll. Stattdessen bekommen Sie für diese Abfälle beim Schrotthändler sogar noch ein wenig Geld. Wir bitten! Nutzen Sie im Bedarfsfall die Sperrmüllabfuhr – so bleibt unser Wohnumfeld sauber und ordentlich. Vielen Dank!

Unser Miteinander im Haus einfach erklärt

Eine Hausordnung zeigt, welche Regeln im Haus gelten. Sie hilft dabei, dass sich alle gut verstehen und wohlfühlen. Wenn sich alle daran halten, gibt es weniger Streit.

Kennen Sie die wichtigsten Regeln?

Die Piktogramme zeigen Ihnen die wichtigsten Punkte auf einen Blick. Danach finden Sie die komplette Hausordnung. Sie gehört als Anlage zu Ihrem Mietvertrag und gilt für alle im Haus.

Gemeinschaft



Bitte die Haustür stets geschlossen halten – so helfen Sie, Einbrüchen vorzubeugen.



Fluchtwege freigehalten! Nichts im Flur oder Treppenhaus lagern.



Bitte bringen Sie Antennen und Schilder nur mit unserer vorherigen Zustimmung an.



Gemeinsam achtsam bleiben: Wenn es unserem Zuhause gut geht, profitieren wir alle davon.



Sprechen Sie in Ruhe mit Nachbarn, wenn Sie etwas stört.



Bitte lassen Sie sich die Tierhaltung vorher genehmigen.



Ruhezeiten beachten: 13-15 Uhr
22-07 Uhr

Ordnung



Tonnenplatz sparen. Papiermüll zerkleinern. Kartons zum Wertstoffhof.



Sperrmüll entsorgen. Wegfahren oder abholen lassen.



Müll gehört in die Mülltonne.



Müll trennen. Sortieren schont die Umwelt und spart Kosten.

Sauberkeit



Müllsäcke nicht im Hausflur stehen lassen.



Rauchen verboten in allen Gemeinschaftsräumen.



Zigarettenstummel entfernen.



Missgeschicke können passieren: Wenn etwas daneben geht, bitte selbst sauber machen.

Wenn Regeln nicht eingehalten werden ... und das Miteinander schwierig wird

Das nachbarschaftliche Zusammenleben ist durch wiederholte Verstöße gegen die Hausordnung belastet? Das ist unangenehm – aber gemeinsam finden wir eine Lösung.

1. Das persönliche Gespräch suchen

Sprechen Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn freundlich an und bitten Sie darum, sich rücksichtsvoller zu verhalten. Oft lässt sich so schon vieles klären.

Erfolglos?:

2. Vorfälle dokumentieren

Wenn sich nichts ändert, dokumentieren Sie die Verstöße bitte schriftlich und übermitteln Sie uns Ihre Aufzeichnungen nach ca. einem Monat der Dokumentation.

3. Wenn keine Besserung eintritt

Sollte sich die Situation weiterhin nicht verbessern, führen Sie die Dokumentation bitte fort. In schweren Fällen ergreifen wir weitere Maßnahmen – bis hin zu Abmahnungen, Kündigung oder einer Unterlassungsklage.

Wichtig ist dabei: Solche Verfahren brauchen Zeit und eine gute Grundlage. Schnelle Lösungen sind hier leider selten möglich.



Wann (Tag und Uhrzeit)	Ist was passiert? (kurze Beschreibung)	Bis wann? (Zeitraum)	Anmerkungen (Besonderheiten, Zeugen,...)

Wir haben als Vermieter nicht überzeugt? Gibt es einen Mangel in Ihrer Wohnung, am Gebäude oder in der Kommunikation? Dann nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf:

Email: info@wobau-wismar.de | Telefon: 03841 757 0 | oder persönlich zu unseren Öffnungszeiten

Wenn Sie uns kontaktieren, helfen folgende Angaben:

- Was ist wo nicht in Ordnung?
- Wie zeigt sich der Mangel?
- Was wünschen Sie sich als Lösung?
- Wie und wann können wir Sie erreichen?



Erst kurz erklärt, dann verbindlich geregelt



Die nachfolgende Hausordnung ist Bestandteil des Mietvertrages. Sie dient dem geordneten Zusammenleben der Hausgemeinschaft sowie dem Schutz und der Pflege des Gebäudes und der Außenanlagen. Alle Mietenden, mit ihnen zusammenlebende Personen sowie Besuchende haben diese Hausordnung zu beachten.

1. Lärm und Ruhezeiten

Ruhezeiten

- Montag bis Samstag: 13-15:00 Uhr & 22-07:00 Uhr
 - Sonn- und Feiertage: 13-15:00 Uhr & 22-09:00 Uhr
- Insbesondere in diesen Zeiten ist Zimmerlautstärke einzuhalten.

Lärmvermeidung

- Geräte wie Fernseher, Radio, PC oder Musikgeräte sind so zu betreiben, dass weder innerhalb der Wohnung noch im Freien andere Personen gestört werden.
- Musizieren ist in den Ruhezeiten nicht gestattet.
- Feiern nach 22:00 Uhr dürfen andere Bewohner nicht stören. Ab 22:00 Uhr ist Zimmerlautstärke einzuhalten. Die Hausgemeinschaft sollte rechtzeitig informiert werden.
- Spielen oder Lärmen im Treppenhaus ist untersagt.
- Wäscheplätze dürfen nicht als Spiel- oder Sportflächen genutzt werden.
- Die Hausfassade darf nicht als Prellwand verwendet werden.

Handwerksarbeiten

- Lärmverursachende Arbeiten sind werktags ausschließlich zwischen 08-12:00 Uhr und 15-20:00 Uhr erlaubt.
- Ausnahmen gelten nur Handwerksarbeiten im Auftrag der Vermieterin.

2. Sicherheit

Fluchtweg- und Rettungswege

- Flucht- und Rettungswege (Eingänge, Treppen, Flure) sind stets freizuhalten; Fahrräder, Möbel oder andere Gegenstände dürfen dort nicht abgestellt werden.
- Das Abstellen von Kinderwagen oder Rollatoren / medizinische Gehhilfen ist individuell mit der Vermieterin abzusprechen.
- Vor Wohnungstüren dürfen keine Gegenstände platziert werden (Unfallgefahr).
- Haus-, Hof- und Kellereingangstüren sind stets

geschlossen zu halten. Ein Abschließen der Haustür ist unzulässig, damit Rettungswege jederzeit zugänglich bleiben.

Brandschutzbestimmungen

- Rauchen ist in Treppenhaus, Fluren, Keller und Gemeinschaftsräumen untersagt.
- Zigarettenreste oder sonstige Gegenstände dürfen nicht von Balkonen oder Fenstern geworfen werden.
- Offenes Feuer ist in den Gemeinschaftsräumen, Kellerräumen und Treppenhäusern verboten.
- Grillen mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen ist auf Terrassen, Balkonen, Loggien und unmittelbar am Gebäude nicht erlaubt.
- Brandschutzrelevante Gegenstände sowie feuergefährliche, leicht entzündliche oder stark riechende Stoffe dürfen im gesamten Haus (einschließlich Wohnungen, Balkonen / Loggien, Kellern, Treppenhäusern, Dachböden und Gemeinschaftsräumen) nicht gelagert oder entzündet werden. Spreng- und Explosivstoffe sind verboten.

Motorisierte Fahrzeuge, E-Bikes, E-Roller und Akkus

- Das Abstellen von E-Bikes, E-Rollern oder vergleichbaren Kleinfahrzeugen im Keller ist nur mit Zustimmung der Vermieterin gestattet.
- Akkus dürfen nicht unsachgemäß gelagert und geladen werden, insbesondere nicht in Treppenhäusern, Kellern oder Gemeinschaftsräumen.

Dachboden, Keller und Gemeinschaftsräume

- Das Betreten des Daches ist untersagt.
- Dachfenster und -luken sind nach Gebrauch sowie bei Nacht, Sturm oder Regen zu schließen.
- Das Abstellen von Gegenständen ist nur im zugewiesenen Kellerraum bzw. Kellerverschlag erlaubt; eine Lagerung auf dem Dachboden bedarf der Zustimmung der Vermieterin.
- Im Keller gelagerte Gegenstände sind hoch und trocken zu lagern, um Wasserschäden zu vermeiden.
- Gemeinschaftsräume sind nur bestimmungsgemäß zu nutzen.

Balkone und Fassadenschutz

- Markisen, Jalousien oder ähnliche Bauteile dürfen nur so angebracht werden, dass Fassade, Fenster und Türen nicht beschädigt werden.
- Beim Gießen von Pflanzen ist darauf zu achten, dass weder Personen noch die Hausfassade benetzt werden.
- Blumenkästen müssen sicher angebracht und

standsicher befestigt werden.

- Außenantennen dürfen nur nach Zustimmung der Vermieterin und sachgerechter Montage angebracht werden.

3. Sauberkeit und Ordnung

- Haus und Grundstück sind sauber zu halten; Verunreinigungen sind unverzüglich vom Verursacher zu entfernen.
- Das Füttern freilebender Tiere (z. B. Tauben, Möwen, Katzen) ist untersagt.
- Graffiti, Schmierereien oder sonstige Beschädigungen sind verboten; Verursacher haften für entstandene Schäden.
- Müll ist ausschließlich in die dafür vorgesehenen Gefäße einzufüllen; heiße Asche ist unzulässig. Müll darf weder auf Wegen noch am Müllplatz verstreut werden.
- Sperr- und Sondermüll ist gemäß den städtischen Vorschriften zu entsorgen.
- Dauerlüften im Treppenhaus ist nicht gestattet; stattdessen ist regelmäßig 5–10 Minuten stoßzulüften.
- Wasch- und Trockenräume sind nach Gebrauch sauber zu hinterlassen; Wäsche darf nur an den vorgesehenen Orten getrocknet werden.
- Essensreste sind über die Bio- bzw. Restmülltonne zu entsorgen, nicht über Waschbecken oder Toiletten.
- Die Wohnung ist regelmäßig und ausreichend zu lüften. Ein Entlüften ins Treppenhaus ist unzulässig.
- Wird die Treppenhausreinigung nicht durch die Vermieterin übernommen, sind die Bewohner hierzu verpflichtet, sofern keine abweichende Vereinbarung besteht.

Im Notfall / Bei Havarie

Polizei: 110

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

WOBAU Bereitschaftsdienst: 03841 643 458

www.wobau-wismar.de

info@wobau-wismar.de

Tel. 03841 757 0

Stadtwerke Wismar GmbH

Störungsnummer: 03841 233 233 | Gas-Notrufnummer: 0800 3841 000



- Das Nachmachen von Schlüsseln bedarf der vorherigen Zustimmung der Vermieterin unter Angabe der Anzahl.

4. Haustiere

- Haustiere sind so zu halten, dass weder im Haus noch auf den Außenanlagen Belästigungen oder Verschmutzungen entstehen.
- Anzahl und Größe der Tiere müssen im üblichen Rahmen bleiben.
- Verunreinigungen durch Tiere sind unverzüglich zu beseitigen.
- Tiere dürfen sich nicht unbeaufsichtigt in Treppenhaus, Außenanlagen oder anderen Gemeinschaftsbereichen aufhalten.
- Für Hunde besteht Leinenpflicht.

5. Gasgeruch, Wasser- und Frostschutz

- Bei Gasgeruch dürfen Räume nicht mit offenem Licht betreten und keine elektrischen Schalter betätigt werden. Fenster sind weit zu öffnen und Feuerwehr/Stadtwerke sind unverzüglich zu informieren.
- Bei Frostgefahr sind Wasserleitungen zu schützen sowie Balkone und Außenbereiche von Eis und Schnee freizuhalten. Zudem sind Kellerfenster abzudichten, um Frostsäden zu vermeiden.
- Undichtigkeiten oder Mängel an Gas- oder Wasserleitungen sind sofort dem zuständigen Versorgungsunternehmen und der Vermieterin (Notdienst außerhalb der Öffnungszeiten) zu melden.

Hej Wismar – wir sehen uns auf dem Schwedenfest!

Am Donnerstag, den 20.08., sind wir zur feierlichen Eröffnung des Schwedenfestes auf dem Markt für Sie da. Freuen Sie sich u.a. auf interessante Gespräche mit Katharina Franzke, Geschäftsführerin der WOBAU Wismar. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen rund um Wohnen, Vermietung und die aktuelle Wohnungsmarktlage direkt an sie zu richten. Zudem wartet ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen auf Sie – Mitmachen lohnt sich!

Weiter gehts mit uns am 22.08. auf dem Kinderschwedenfest auf dem Fürstenhof. Eingeladen sind alle kleinen und großen Schwedenfest-Fans in der Zeit von 11:00 bis 14:00 Uhr bei uns vor-

beizuschauen. Es erwarten Sie abwechslungsreiche Mitmachaktionen, Spiel, Spaß und jede Menge Unterhaltung für die ganze Familie.

Oder sie kommen zum „Mötesplats“ an der Hafenspitze?! Ob mit Ihrem Schulanfänger zur Fotoaktion am 22.08. neugierigen Kindern oder einfach als unternehmungslustiger Schwedenfest-Besucher – ein Besuch auf dem Mötesplats an der Hafenspitze lohnt sich jederzeit. Übrigens, der schwedische Begriff „Mötesplats“ bedeutet übersetzt „Treffpunkt“. Die Hafenspitze verwandelt sich an diesen Tagen in einen stimmungsvollen Treffpunkt im schwedischen Sommerfest-Ambiente – ein Ort zum Verweilen, Entdecken und Genießen. Schauen Sie vorbei, kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen

uns durch unsere Tatkraft und unser Sponsoring unterstützen zu dürfen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch, viele interessante Begegnungen und darauf, gemeinsam mit Ihnen das 25. Schwedenfest zu feiern.

Informationen zu allen Terminen und Angebote an diesen Tagen finden Sie unter:

www.schwedenfest-wismar.de und hier gibts einen kleinen Rückblick zum Kinderschwedenfest 2025:

www.youtube.com/watch?v=I53fl-Tzckg



FOTO-AKTION

Wismarer Einschulungskinder der 1. Klasse aufgepasst!

Kommt vorbei und macht ein fröhliches Gruppenfoto* mit eurer bunten Schultüte – als schöne Erinnerung für einen besonderen Tag. Jedes teilnehmende Kind erhält eine Überraschung für den Schulanfang und Chips für die Fahrgeschäfte auf dem Schwedenfest – gesponsert von unseren Partnern.

22.08.

Samstag | 16.30 Uhr
Hafenspitze „Mötesplats“

gesponsert von:

* siehe Rückseite Teilnahmebedingungen

Foto: KI-generiert

*Teilnahmebedingungen

Mit der Teilnahme an der Fotoaktion erklären sich die Sorgeberechtigten damit einverstanden, dass die Fotos der abgebildeten minderjährigen Personen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Presse, Website, Social Media und Printmedien) von Kanonbra e.V., der Wohnungsbaugesellschaft Wismar und den Stadtwerken Wismar veröffentlicht und verwendet werden dürfen.

Die Nutzung erfolgt unentgeltlich sowie zeitlich und räumlich unbeschränkt. Die Teilnahme an der Fotoaktion ist kostenlos. Als kleines Dankeschön gibt es direkt vor Ort eine Überraschung, solange der Vorrat reicht. Eine Barauszahlung oder ein Umtausch ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte ausfüllen und bei Kanonbra e.V. abgeben oder online Teilnahmebedingungen ausfüllen und bestätigen: QR-Code scannen



Anmeldung

Nachname, Vorname der minderjährigen Person (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Unterschrift der Sorgeberechtigten

☐ Ich bestätige, dass ich die Teilnahmebedingungen gelesen habe und diesen zustimme. Diese liegen im Bühnenbereich zur Einsicht aus und sind zusätzlich online unter www.kanonbra.de abrufbar.



Hinsehen statt Wegdrehen

Bild: KI-generiert

Wenn aus der Nachbarwohnung laute Streitigkeiten, Schreie oder gar Hilferufe zu hören sind, geraten viele ins Grübeln: „Soll ich da wirklich die Polizei rufen? Vielleicht ist es ja gleich wieder ruhig...“

Die Antwort ist „JA!“. Denn genau hier beginnt Zivilcourage. Häusliche Gewalt ist kein privates Problem – es kann uns alle betreffen. Wer wegschaut, lässt Gewalt geschehen. Wer handelt, kann Leben schützen.

Zivilcourage bedeutet jedoch nicht, sich selbst in Gefahr zu bringen. Es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – für Menschen, die sich gerade nicht selbst schützen können. Ein Anruf bei der Polizei kann ausreichen, damit Hilfe rechtzeitig ankommt. Lieber einmal zu oft melden als einmal zu spät – das gilt gerade bei häuslicher Gewalt.

In vielen Fällen erleben Nachbarn über Wochen oder Monate hinweg immer wieder laute Auseinandersetzungen, ohne einzuschreiten. Oft herrscht Unsicherheit: „Ich will mich ja nicht einmischen.“ Doch wer den Notruf wählt, mischt sich nicht ein – sondern hilft!

Wer als Hinweisgeber lieber anonym bleiben möchte, braucht seinen Namen bei diesem Anruf nicht zwangsweise nennen. Sie müssen auch keine Beweise liefern und nicht selbst eingreifen. Überlassen Sie die Situation den Einsatzkräften.

Ihre örtliche Polizei steht an Ihrer Seite – aufmerksam, vertraulich und jederzeit ansprechbar. Zivilcourage heißt: HINSEHEN. HANDELN. HELFEN.

Hier finden Sie Hilfe:

- **110** - der Notruf der Polizei (rund um die Uhr erreichbar)
- **03841 2030** - Polizeihauptrevier Wismar (rund um die Uhr erreichbar)
- **116 116** - Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ (kostenfrei und anonym)
- **116 111** - Nummer gegen Kummer (für Kinder und Jugendliche)



Mieterweihnachtsfeier

08.12.2026



Ein Blick zurück auf den 11.12.2025 zeigt:

Unsere Weihnachtsfeier war ein rundum gelungenes Miteinander.

In der Bauernscheune durften wir viele unserer älteren Mieterinnen

und Mieter begrüßen und gemeinsam eine gemütliche Zeit verbringen. Auch wenn die Märchenstunde nicht jeden Geschmack getroffen hat, sorgte sie dennoch für eine schöne Einstimmung auf die besinnliche Weihnachtszeit.



Später am Abend folgten einige unserer Einladung ins Abenteuercamp an die Feuerschale. Bei Stockbrot, Punsch und Marshmallows entstand eine entspannte Atmosphäre und viele nette Gespräche.



Daran möchten wir 2026 gern anknüpfen. Die Planungen laufen bereits. Ab Oktober informieren wir Sie über Zeiten und Inhalte. Auch erste Anmeldungen nehmen wir dann bereits entgegen.

Bei Fragen und Wünschen melden Sie sich gerne bei Silvia Rieck von der WOBau-Quartiersentwicklung unter 03841 757 500 oder quartier@wobau-wismar.de



Teil unserer Gemeinschaft

Mehr als ein Logo auf dem Trikot
Als WOBAU sind wir Teil des Lebens in Wismar – genau wie Sie. Deshalb ist es uns wichtig, das zu unterstützen, was unseren Alltag vor Ort lebendig macht: Begegnungen, Engagement und gemeinsames Erleben.

Sponsoring verstehen wir dabei als Beitrag für unsere Gemeinschaft. Ob im Sport, in der Kultur oder bei Freizeitangeboten – viele Initiativen tragen dazu bei, dass sich Menschen treffen, austauschen und wohlfühlen können.

Dazu gehören unter anderem die Fußballvereine SV Schifffahrt und Hafen Wismar, der PSV und der FC Anker, die mit ihrer Jugendarbeit wichtige Impulse für das Zusammenleben geben. Auch kulturelle Angebote wie der Theatersommer St. Georgen, die Galerie Hinter dem Rathaus und auch das PhanTechnikum bereichern unsere Stadt.

So entsteht ein Netzwerk aus vielen kleinen und großen Beiträgen, das Wismar lebenswert macht – für uns alle.

Gerne geben wir im Rahmen des Möglichen eine Spende oder Sponsoring an Initiativen. Doch viel wichtiger erscheint die Zusammenarbeit für die Sache! Bringen auch Sie sich gerne ein. Melden Sie sich, wenn wir Kontakte vermitteln können oder Wege aufzeigen dürfen.



WOBAU Kita-Cup

Auch in diesem Jahr war der WOBAU Kita-Cup im Abenteuercamp im Bürgerpark wieder ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön geht an die engagierten Schülerinnen und Schüler des Pädagogischen Forums Wismar für ihre großartige Unterstützung. Wir hoffen, dass unsere Zusammenarbeit den Ausbildungsalltag zur Sozialassistentin ebenso bereichert, wie sie für rund 120 Vorschulkinder diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hat.

Bereits im Mai 2026 verwandelte sich das Abenteuercamp der WOBAU in ein echtes Erlebnisparadies: 122 Vorschulkinder stellten sich den abwechslungsreichen Aufgaben auf ihrem Weg zu kleinen Alltagsheldinnen und -helden. Das Programm wurde im Rahmen des Unterrichts von den Schülerinnen und Schülern des ersten Ausbildungsjahres zur staatlich geprüften Sozialassistentin entwickelt.

In liebevoll gestalteten Themenwelten konnten die Kinder ihre Fähigkeiten ausprobieren – als Tier- und Umweltschützer, Postzusteller oder in vielen weiteren Rollen des Alltags. Dabei stand nicht der Wettbewerb im Mittelpunkt, sondern das gemeinsame Erleben.

Die Auszubildenden berichten:
„Nicht alles lief nach Plan – wichtig war, dass man sich aufeinander verlassen kann.“

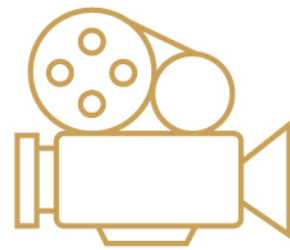
Auch die pädagogischen Fachkräfte und Lernbegleiter der Kitas zeigten sich begeistert:
„Es geht auch ohne Siegerehrung – gemeinsames Bewegen, Herausforderungen meistern und eigene Lösungen finden, bringen jedes Kind weiter.“

Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei ihre Erfahrungen aus der praktischen Arbeit in den Kitas einbringen und gleichzeitig ein größeres Projekt eigenständig planen und umsetzen. Der WOBAU Kita-Cup bot ihnen die Chance, kreativ zu arbeiten und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Ein Tag voller besonderer Momente – und einer, der allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Angebote von Partnern & Co.



Kino & Gourmet – Vielfalt erleben! Unser Beitrag im Rahmen der Interkulturellen Woche

Ab dem 16. September 2026 heißt es im Quartierstreff Wendorf: Film ab!

Über die Wintermonate bis einschließlich März zeigen wir jeden 3. Mittwoch im Monat ab 17:30 Uhr einen ausgewählten Film. Starten werden wir mit „Der Mann, der nach der Oma kam“ – ein heiterer DEFA-Klassiker voller Witz und Herz. Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihren Platz. Wir erhoffen uns einen unterhaltsamen Filmabend, der zum Schmunzeln einlädt und Erinnerungen an vergangene Zeiten weckt.

Infos & Kontakt:

Aktuelle Informationen erhalten Sie im Quartierstreff Wendorf, Am Platz des Friedens, per E-Mail an quartier@wobau-wismar.de oder telefonisch unter 03841 757 500

Ihre Meinung zählt!

Gerne nehmen wir Filmvorschläge entgegen. Auch für Hinweise und Kritik sind wir dankbar – so können wir das Angebot gemeinsam weiterentwickeln und noch besser gestalten. Wir freuen uns auf schöne Kinoabende mit Ihnen, Ihre WOBAU-Quartiersentwicklung.



Familientreff in der Bauernscheune

Ab dem 01. Juli 2026 heißt es wieder jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr: Spiel, Spaß und entspannte Familienzeit in der Bauernscheune in Wismar! Die Christuskirche Wismar lädt zum Familientreff ein: Kinder von 3 bis 10 Jahren können sich auf dem Indoor-Spielplatz austoben (Stoppersocken nicht vergessen!) oder im Außenbereich auf dem Spielplatz der Wobau.

Für die Kleinsten von 0 bis 3 Jahren gibt es einen liebevoll gestalteten Spielbereich. Und für die Eltern ist Zeit zum Klönen, Mitspielen oder Entspannen – zum Beispiel Am „Ankerplatz“ mit einer kleinen kulinarischen Auszeit. Parkplätze finden Sie auf dem Festplatz an der Alten Reithalle und im begrenzten Rahmen im Bereich Dammmhusener Hof.

Gut zu wissen:

Ausführliche Infos zum Angebot finden Sie auch unter www.christuskirche-wismar.de und auf allen Kanälen der WOBAU.

Ihre Meinung ist gefragt! Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Hinweise und Kritik – gemeinsam machen wir das Angebot noch besser.



Familientreff • Bauernscheune

High-Light

ankommen.
spielen.
erleben.

Bauernscheune Wismar

mittwochs 14.30–17.30 Uhr, Start Juli '26

Indoor-Spielplatz für Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person

Ankerplatz für Erwachsene mit Kaffee

Kontakt und weitere Infos hier

mit freundlicher Unterstützung der WOBAU Wismar



Übrigens:

Die Bauernscheune sowie das Abenteuercamp können weiterhin auch für private Feiern außerhalb des Familientreffs gebucht werden per Mail an bauernscheune@wobau-wismar.de oder telefonisch unter 03841 757 500.

Hilfe für Menschen mit seelischen Belastungen und deren Angehörige

Wir bieten Hilfe für Menschen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Nordwestmecklenburg mit:

- seelischen Belastungen als auch in akuten Krisensituationen
- Suchterkrankungen
- Suizidgedanken sowie für deren Angehörige oder andere betroffene Bezugspersonen

Wir unterstützen Sie:

- einen Weg aus der Krise zu finden und neue Sichtweisen zu gewinnen
- nach einem Klinikaufenthalt in den Alltag zurückzufinden
- in der Beratung, Beantragung und Vermittlung von weitergehenden therapeutischen und sozialrechtlichen Hilfen
- mit überbrückenden Gesprächen bis zum Beginn von weiterführenden Hilfen (z.B. ambulante Psychotherapie, Klinikaufenthalt, Einzug in eine besondere Wohnform etc.)

oder wenn Sie sich um eine Person aus Ihrem Umfeld sorgen und eine seelische Krise / Belastung vermuten.

Unser Unterstützungsangebot ist:

- kostenlos
- individuell
- situationsbezogen
- vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht

Sie können dieses Angebot telefonisch und persönlich sowie nach Wunsch in der Häuslichkeit wahrnehmen.



Bild: KI-generiert

Kontakt und Erreichbarkeit :
Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Nordwestmecklenburg
Rostocker Straße 76, 23970 Wismar
Telefon: 03841 3040-5321 bis 5328 und 5370
E-Mail: spdi@nordwestmecklenburg.de
www.nordwestmecklenburg.de/de/sozialpsychiatrischer_dienst
Auf unserer Webseite finden Sie u. a. auch einen Flyer zum Download. Gerne stellen wir Ihnen diesen Flyer auch als Druckausgabe zur Verfügung.

Sprechzeiten:
Dienstag 09 - 12:00 Uhr, 13 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09 - 12:00 Uhr, 13 - 18:00 Uhr
Termine auch außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Außensprechstunden in Grevesmühlen, Neukloster und Bad Kleinen nach Vereinbarung möglich.

Gemeinsam Bildung stärken - in Wismar-Wendorf

Die Pädagogische Werkstatt des Vereins RAA M-V will Menschen, Ideen und Engagement im Projekt „Ein Quadratkilometer Bildung Wismar“ im Stadtteil Wendorf zusammenbringen. Geleitet wird die neue Pädagogische Werkstatt seit Januar 2026 von Auguste Sander. Wir haben uns mit ihr getroffen und für Sie nachgefragt:



Liebe Auguste Sander, was können sich unsere Mieter:innen unter deiner pädagogischen Werkstatt vorstellen?

Kurz gesagt: ein Netzwerk von Fachkräften, Ehrenamtlichen und Eltern für die Kinder hier im Stadtteil. Die Initiative ging 2025 von der Seeblick-Grundschule aus. Schnell wurde klar: Gute Bildung gelingt am besten gemeinsam. Heute arbeiten bereits vier KITAs, zwei Schulen, zwei Horte und eine Tagesgruppe eng zusammen. Ein besonderer Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt aktuell beim Übergang von der KITA in die Schule und in den Hort. Diese Zeit ist für jedes Kind und die Familie ein wichtiger Schritt im Leben. Neue Menschen, neue Aufgaben und neue Kinder im Klassenverband, aber auch neue Tagesabläufe, Erwartungen und Leistungsdruck wirken auf Kinder und Familien. Gemeinsam schauen wir gerade, was Kindern und Eltern beim Übergang Sicherheit gibt und wie vorhandene Angebote wie

Schnuppertage oder Spielernachmittage ausgebaut werden können.

Wo finden dich unsere Leser? Wo ist der Ort für Ideen und Austausch zu finden?

Die Pädagogische Werkstatt ist in der Rudolf-Breitscheid-Straße 19. Hier ist Raum für Gespräche, Beratung und Zusammenarbeit. Es entstehen neue Ideen – und hier werden diese praktisch geplant und umgesetzt. Größere Veranstaltungen finden im Quartierstreff der WOBau statt – gleich um die Ecke und mitten im Stadtteil.

Wie soll sich Bildung für unsere Bewohnenden in Wendorf spürbar verbessern? Gibt es konkrete Ideen oder Beispiele?

Das Projekt „Ein Quadratkilometer Bildung Wismar“ möchte durch Vernetzung dazu beitragen, dass allen Kindern und Jugendlichen in Wendorf bessere Bildungs- und Entwicklungschancen ermöglicht werden. Sie sollen in ihren Fähigkeiten gestärkt werden, zum Beispiel beim Lernen, Sprechen und im sozialen Miteinander. Eine konkrete Umsetzung ist die Einführung eines Trainings zur Stärkung der Sozialkompetenzen an den KITAs zum Ende des Jahres. Die Schulsozialarbeiterin der Grundschule arbeitet bereits erfolgreich mit den Kindern der 1. Klasse mit dem Trainingsprogramm. Die Kontinuität soll den Kindern Sicherheit im Sozialen Mitein-

ander geben und genau das soll die Zusammenarbeit im Netzwerk bewirken! Geplant ist auch ein Eltern-Kind-Café im Quartierstreff, das die Sprachbildung fördert und Austausch ermöglicht. Dafür werden aktuell zwei mehrsprachige Elternbegleiter*innen gesucht, um zu starten. Bei Interesse melden Sie sich und machen Sie mit! Die Angebote bestimme nicht ich, sondern sie werden im Netzwerk gemeinsam entwickelt. Dabei wird geschaut, was es hier im Stadtteil braucht. Die Pädagogische Werkstatt ist dabei offener Treffpunkt für Austausch und Zusammenarbeit im Stadtteil.

Verstehen wir Sie richtig, Mitmachen ist erwünscht?

Ja, das Projekt richtet sich nicht nur an Fachkräfte. Ganz im Gegenteil: Auch Eltern, Engagierte und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich einzubringen. Ob als Unterstützung beim Lesenlernen, im Elterncafé oder mit eigenen Ideen – jedes Engagement zählt. Auch Kooperationen mit Vereinen oder sozialen Einrichtungen werden gezielt ausgebaut. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen!

Kontakt:
Auguste Sander - Pädagogische Werkstatt Wismar-Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Straße 19
E-Mail: auguste.sander@raa-mv.de
Mobil: 0151-65417278



Zu gut für die Tonne – mit der App kreativ kochen

Normalerweise finden Sie hier im Magazin einen fertigen Rezeptvorschlag. Diesmal laden wir Sie zu einer kleinen Entdeckungsreise ein: Finden Sie neue Lieblingsrezepte ganz einfach per App! Die App „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) zeigt, wie aus vorhandenen Zutaten leckere Gerichte entstehen – kreativ, nachhaltig und alltagstauglich.

Wir haben es ausprobiert: Aus Kartoffeln, Blumenkohl und Spinat wurde im Handumdrehen ein köstliches Curry.

Zubereitung:

Statt rohen können auch bereits gekochte Kartoffeln vom Vortag verwendet werden. Diese werden dann einfach am Ende vom dritten Zubereitungsschritt zum Curry gegeben.

Schritt 1: Kartoffeln schälen, waschen und in etwa 2 cm große Würfel schneiden. Blumenkohl waschen und in Röschen teilen. Blumenkohlstrunk in Würfel schneiden. Zwiebeln und Knoblauch schälen und fein würfeln. Chili waschen, entkernen und ebenfalls fein würfeln.

Schritt 2: Öl in einem großen Topf erhitzen. Zwiebeln, Knoblauch und Chili darin andünsten. Kartoffeln und Blumenkohl mit gewürfeltem Strunk zugeben und 3 Minuten unter Rühren braten.

Schritt 3: Alles mit Kreuzkümmel, Currypulver, Salz und Pfeffer würzen und mit Gemüsebrühe ablöschen. Kokosmilch zufügen und mit Deckel 15 bis 20 Minuten köcheln lassen. Ab und zu umrühren.

Schritt 4: Blumenkohlcurry mit Salz, Pfeffer und etwas Zitronensaft abschmecken, evtl. mit gehacktem Koriander bestreuen.

Tipp! Statt Kartoffeln passt auch Reis oder Couscous zum Curry.

Zutaten:

- ▶ 450 g Kartoffeln
- ▶ 450 g Blumenkohl
- ▶ 1 Zwiebel
- ▶ 1 Knoblauchzehe
- ▶ 1 Chili
- ▶ n.B. Öl
- ▶ n.B. Kreuzkümmel
- ▶ n.B. Currypulver
- ▶ n.B. Salz
- ▶ n.B. Pfeffer
- ▶ 250 ml Gemüsebrühe
- ▶ 200 ml Kokosmilch
- ▶ n.B. Zitronensaft
- ▶ n.B. Koriander (frisch) (optional)

Ohne Apps geht's auch unter:
[zugutfuertonne.de](https://www.zugutfuertonne.de)



Sudokus

	6	9	1	7				
			6			3		
5		8		2				7
			2				5	6
6		1				2	3	
	5			8				
	2	6	4		5	8	7	3
8	1	4	7		2		6	9
			8		9	1		

1	5			8	2			
3				7			1	
						7	5	3
			5	2	7	6		9
						5		
				6	3	8		7
4					8			
7		3		4		1		
		8	6			3		

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt
Wismar
Juri-Gagarin-Ring 55
23966 Wismar

Tel.: 03841 757-0
info@wobau-wismar.de
www.wobau-wismar.de

Bildnachweis:
WOBau (S.1, S.2, S.15, S.16, S.17, S.18, S.19, S.24)
EVB (S.8), DUNNET (S.5, S.14, S.18, S.20)
KAROLINE STAEDTEFELD FOTOGRAFIE (S.21)



Das Mietermagazin ist auch als
Online-Version verfügbar:
<https://www.wobau-wismar.de/mieterservice/mietermagazine>

Wir sind für Sie da!

Alle wichtigen Kontaktinformationen auf einen Blick.



Verwaltungsgebäude

Juri-Gagarin-Ring 55 | 23966 Wismar

Mo bis Fr 09.00 bis 12.00 Uhr
Mo | Di | Do 13.00 bis 16.00 Uhr

Telefon 03841 7570
E-Mail info@wobau-wismar.de
Website www.wobau-wismar.de

Quartierstreff in Wendorf

Öffnet für Sie am Platz des Friedens:

Mo bis Fr 09.00 bis 11.00 Uhr
Mi 14.00 bis 17.00 Uhr
Do 16.00 bis 17.00 Uhr



Für den Notfall

Für dringende technische Notfälle (wenn tatsächlich einmal die Heizung bei Minustemperaturen streikt, der Strom im ganzen Haus ausfällt oder ein Wasserrohr platzt) stehen wir Ihnen außerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung.

In allen anderen Angelegenheiten rufen Sie uns bitte während der üblichen Geschäftszeiten an, da die Notrufnummer nur für echte Notfälle gedacht ist.



Notfall-Hotline:
03841 643458



Telefonnummern rund um die Uhr

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
Polizei 110

Giftnotruf 0361 - 730 730

Servicehotline Rauchwarnmelder:

Ista 0201 - 507 444 97
Techem 0800 - 20 01 264